

Die Deutsche Flugsicherung DFS finanziert sich im Wesentlichen über die Gebühren, die durch die Luftraumnutzer entrichtet werden



An- und Abfluggebühr

Die An- und Abfluggebühr wird auf Basis der Gebührenrate pro Dienstleistungseinheit (DLE) und des maximal zulässigen Startgewichts (MTOW) des Flugzeugs berechnet. Für einen A320 werden z.B. 2022 für jeden Start in Deutschland rund 290 EUR in Rechnung gestellt. Diese Gebühr deckt auch die Landung an den 15 internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland ab, nicht aber den Streckenflug außerhalb des Flughafennahbereichs.



Streckengebühr

In die Streckengebühr fließt neben der Gebührenrate pro Dienstleistungseinheit (DLE) und der Gewichtskomponente MTOW auch die Entfernung ein, die ein Flugzeug in den jeweiligen Lufträumen zurücklegt. Dabei zählt die kürzeste Entfernung (Großkreisdistanz) zwischen den Ein- und Ausflugpunkten der Fluginformationsgebiete. Das Umfliegen eines Gewitters wirkt sich also nicht auf die Höhe der Streckengebühr aus.